

DER OBERBÜRGERMEISTER

Heidelberg

Stadt Heidelberg Postfach 10 55 20 69045 Heidelberg

An die
Mitglieder des Gemeinderats

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Unser Zeichen
12Amt / Dienststelle
**Amt für Stadtentwicklung
und Statistik**Verwaltungsgebäude
Gaisbergstraße 11Bearbeitet von
Dr. Gabriela BloemZimmer
2.10Telefon
06221 58-21500Telefax
06221 58-4621500E-Mail
stadtentwicklung
@heidelberg.deDatum
01. April 2020**Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom
04.03.2020
TOP 6: Einzelhandelskonzept für Heidelberg (DS 0076/2020/BV)
Anregung von Herrn Stadtrat Grädler**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den beiden von Herrn Grädler gewünschten Bausteinen nehmen wir
wie folgt Stellung:**Ergänzung des Bausteins „Nachhaltigkeitskonzept“ im Einzel-
handelskonzept für Heidelberg**Die Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts für Heidelberg nimmt Be-
zug auf die „Sustainable development goals“ (SDGs) der Vereinten Na-
tionen. Die 17 UN-Ziele der nachhaltigen Entwicklung sind Grundlage der
Heidelberger Stadtentwicklung.Im Einzelhandelskonzept für Heidelberg stehen folgende Ziele für eine
nachhaltige, innovative Entwicklung im Einzelhandel.**→ SDG Ziel 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden**(Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhal-
tig machen)Das Einzelhandelskonzept hat die Stärkung der Innenstadt als Einzel-
handelsstandort und die Sicherung der Einzelhandelszentralität Heidel-
bergs im Hinblick auf die Wettbewerbssituation der Einzelhandelsstandorte
in der Rhein-Neckar-Region zum Ziel. Die überörtliche Bedeutung der In-
nenstadt mit der Funktion eines Oberzentrums Heidelberg ist zu stärken.Stadt Heidelberg
Postfach 10 55 20
69045 HeidelbergBürgerservice:
Telefon 06221 58-10580
Telefax 06221 58-10900
stadt@heidelberg.deSparkasse Heidelberg
IBAN: DE14 6725 0020 0000 0240 07
BIC: SOLADES1HDBSo erreichen Sie uns:
Buslinie 33
(Gaisbergstraße)
Buslinien 29, 39
(Hans-Böckler-Straße)
Straßenbahnlinien 5, 21, 23, 26
Buslinien 33, 34
(Seegarten)

Das Ziel, die fußläufige Erreichbarkeit guter Nahversorgungsmöglichkeiten möglichst flächendeckend für die Heidelberger Wohnstandorte zu sichern, soll mit den Ansiedlungsregelungen von Versorgungsstandorten in städtebaulich integrierten Lagen weiterverfolgt werden.

Mit den Planungszielen wird die „**Stadt der kurzen Wege**“ zwischen Wohnen, Arbeiten, Versorgung und Freizeit weiter gefördert und die Stadtteilzentren als Versorgungs- und Identifikationsräume gestärkt.

Ergänzung des Bausteins „Erstellung eines nachhaltigen Mobilitäts- und Belieferungskonzeptes“

In der Situationsanalyse zum Verkehrsentwicklungsplan (DS 0032/2020/IV) ist dargestellt, dass nach Auswertungen aus dem Verkehrsmodell der Wirtschaftsverkehr rund ein Drittel des Straßenverkehrs in Heidelberg einnimmt. Darin enthalten sind auch Fahrten von Handwerkern und Pflegediensten mittels Pkw.

Das Gesamtverkehrsaufkommen im straßenbezogenen Wirtschaftsverkehr wird täglich zu ungefähr 14 Prozent mit Lkw größer als 3,5 Tonnen bewältigt. Der Großteil der Fahrten wird demnach mit Pkw und leichten Nutzfahrzeugen durchgeführt. Darin enthalten ist die Belieferung durch Kurier-, Express- und Paketdienste (KEP).

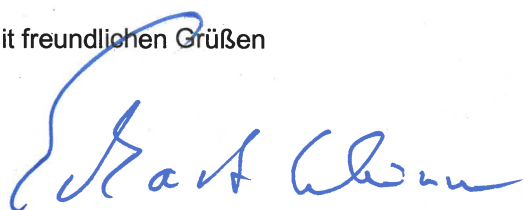
Diese Belieferung umweltfreundlicher zu bewältigen, hat das Forschungsprojekt „City-Logistik Altstadt“ (DS 0179/2018/BV) zum Ziel. Das Vorhaben fokussiert die Lieferfahrten der KEP-Branche, da diese vergleichsweise kleinteilige Sendungsstrukturen aufweisen. Um den innerstädtischen KEP-Lieferverkehr nachhaltig zu gestalten, soll im Rahmen des Vorhabens „City-Logistik Altstadt“ die Pilotierung von neuen Zustellformen mittels Mikro-Depot als Umschlagplatz und Lastenrädern als Zustellfahrzeuge getestet werden. Dadurch soll die Verkehrssicherheit in den Lieferzeiten maximiert, die Emissionen (Lärm und Schadstoffe) minimiert und die Zustellung effizienter abgewickelt werden, als es heute der Fall ist. Nach einem erfolgreichen Testbetrieb soll das Vorhaben als Referenz für die weiteren Stadtteile dienen und entsprechend den dortigen räumlichen Anforderungen übertragen werden.

→ SDG Ziel 13 Maßnahmen zum Klimaschutz

Derzeit sind die Ziele zum Verkehrsentwicklungsplan (VEP) im Gremienlauf (DS 0063/2020/BV): Unter dem SDG 13 ist die „Entwicklung von Strategien für eine umweltfreundliche (City-) Logistik“ aufgeführt. Im Verkehrsentwicklungsplan werden demnach Strategien für den gesamten -Bereich der Logistik entwickelt. Der VEP hat ein priorisiertes Umsetzungskonzept für den Verkehr in Heidelberg zum Ziel. Ein nachhaltiges Mobilitäts- und Belieferungskonzept speziell für den Einzelhandel sollte nicht in Konkurrenz mit dem City-Logistik Altstadt Projekt stehen und vorzugsweise über den VEP eine Gesamtbetrachtung des Logistikbereichs erfolgen. Dadurch kann eine übergeordnete Strategie entwickelt werden.

Zur Entwicklung eines nachhaltigen Belieferungskonzeptes für ganz Heidelberg wird die Beauftragung eines entsprechenden Gutachtens erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Eckart Würzner